

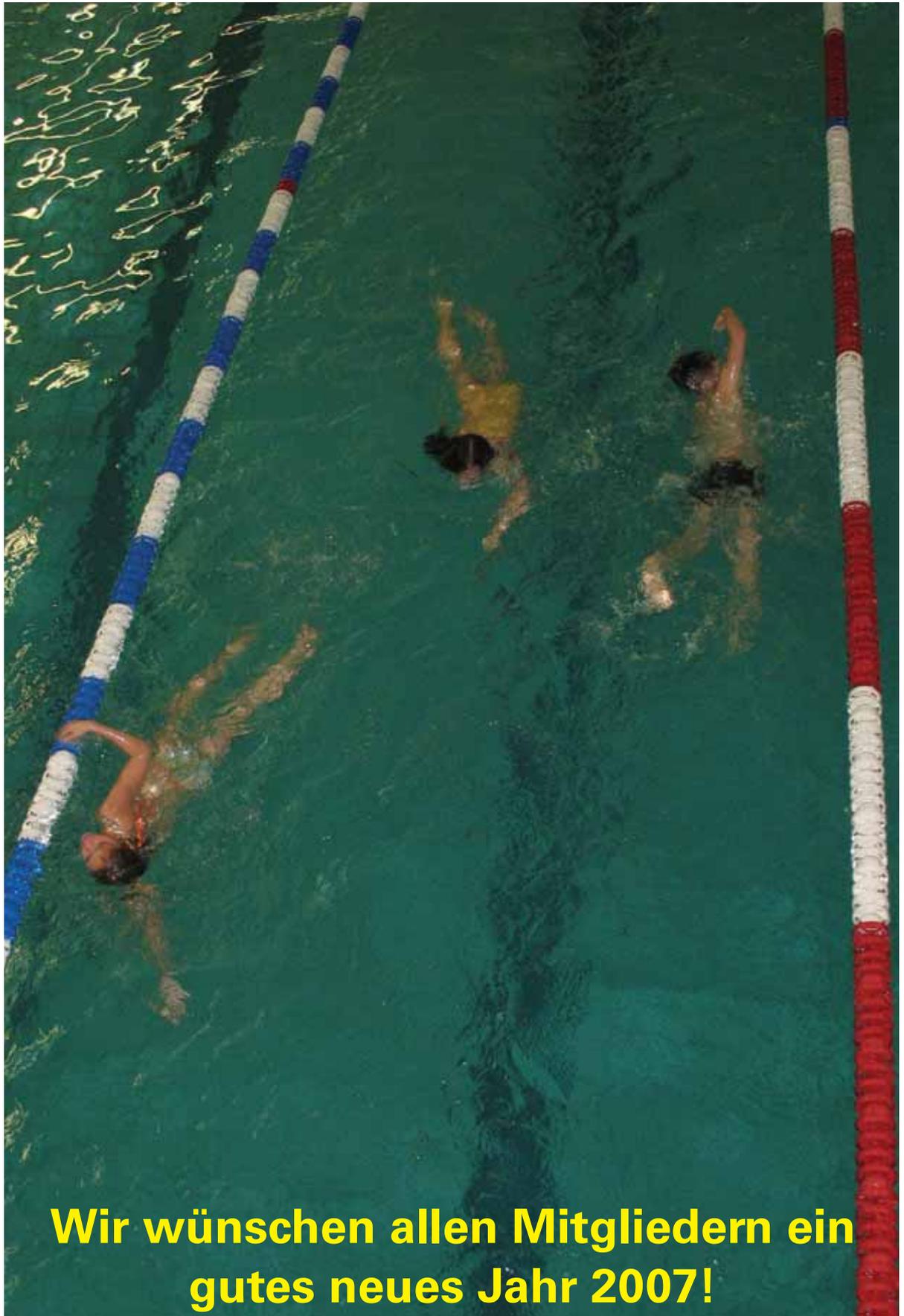


RETTUNGSSCHWIMMER CHARLOTTENBURG WILMERSDORF DLRG



Berichte und Notizen aus der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf

Ausgabe 2/2006



**Wir wünschen allen Mitgliedern ein
gutes neues Jahr 2007!**

Inhaltsverzeichnis

Grußworte des Bezirksleiters	3
Was Sie schon immer über Steuern wissen wollten	4
DLRG-Bilanz: Bis Ende August ertranken 458 Menschen	6
Abschied von unserem Kameraden Siegfried Schenk	7
Warum es immer Verletzte gibt, wenn wir da sind	8
Impressionen eines Wettkampfjahres	10
Einladung zum Bezirksjugendtag	11
Einladung zur Jahreshauptversammlung	12
Verzeichnis des Ausbildungsangebotes I/2007	13
Beitrittserklärung	21
Termine / Betreuungszug sucht Mitarbeiter	22
Bericht vom Kinder(garten)tag	23
Neues aus der Technik	24
Einsatz, Umbau und neues Boot	25
Schnittwunden und Insektenstiche am Teufelssee	27
Ansprechpartner / Vorstand	28
Bezirksjugendausschuss	29
Technischer Ausschuss	30
Impressionen aus dem Kinderschwimmen	31

Impressum

Herausgeber: Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverband Berlin e.V.,
Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf, Forckenbeckstraße 14a, 14199 Berlin

V.i.S.d.P.: Klaus Gänkler

Redaktion: Reiner Keller (Satz), Benedict Wandelt, Sylvia Gleißner, Rüdiger Liedtke

Titelseite: Kinderschwimmen im Stadtbad Charlottenburg, Foto: Benedict Wandelt

Auflage: 1.500 Exemplare (Druckerei Bunter Hund)

Zahlungen und Spenden erbitten wir auf unser Konto:
DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf
SEB, Konto-Nr. 150 521 88 00, BLZ 100 101 11

DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf im Internet:
<http://www.Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de>

Anschrift: DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf
Geschäftsstelle (Lehr- und Fortbildungsstätte)
Forckenbeckstraße 14a
14199 Berlin
Tel: (030) 823 70 13 (Anrufbeantworter)
E-Mail: GF@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de

Grußworte des Bezirksleiters

Liebe Mitglieder und Freunde des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf,

es ist wahrlich ein schönes Gefühl zusehen zu können, dabei zu sein, wenn sich etwas langfristig positiv entwickelt, und sagen zu können, dass man Anteil daran hatte. Damit baue ich mich immer wieder auf, wenn es kleinere Probleme oder irgendwo in einem Bereich Ärger gibt. Denn blickt man auf das "Ganze", auf unseren Bezirk mit seiner insgesamt erfolgreichen Arbeit, bestesht Grund, stolz auf die getane Arbeit sein.

Ich freue mich über die vielen Aktivitäten und Erfolge in unserem Jugendbereich wie, aus sportlicher Sicht, zuletzt bei den Deutschen Meisterschaften im Rettungsschwimmen und mit Blick auf das neue "Jugend-Info"

Ich freue mich über die vielen Aktivitäten und Erfolge in der Öffentlichkeitsarbeit bei vielen Werbemaßnahmen und Veranstaltungen, über das Erscheinen unserer Bezirkszeitung *Rettungsschwimmer* sowie über die vielen Helfer und neuen Mitarbeiter in diesem Bereich.

Ich freue mich über die vielen Aktivitäten und Erfolge in unseren Ausbildungsbereichen, die mit Baby-, Kleinkinder-, Kinder-, Rettungsschwimmer- und Erwachsenen-Schwimmausbildung für jede Alterklasse etwas zu bieten haben und auch Spaß mit sich bringen.

Ich freue mich über die vielen Aktivitäten und Erfolge in der Ausbildung zu und Fortbildung für Fachübungsleiter, Trainer, Sanitäter, Bootsführer, Signalmann, Einsatztaucher, Wachleiter, Übungsleiter und Lehrscheininhaber. Es sind oftmals noch sehr junge Kamerad(inn)en, die hier lernen, was es heißt, Verantwortung für andere zu übernehmen.

Ich freue mich über die vielen Aktivitäten und Erfolge in unserem Breitensportbereich, bei Aquafitness / Gesundheitssport, Kraft- und Ausdauertraining, Laufveranstaltungen, bei der Abnahme von Schwimm- und Sportabzeichen, bei Seniorenrettungssport sowie Freundschafts- und Vergleichswettkämpfen, wie vor kurzem in Wedel.

Oberstes Gebot für uns muss es jedoch bleiben, am und im Wasser Menschen aus Lebensgefahr zu retten und vor Schaden zu bewahren. Dies gilt gerade da, wo wir in den Sommermonaten im Bereich des Wasserrettungsdienstes Verpflichtungen gegenüber dem Land Berlin eingegangen sind. Deshalb gebührt im Besonderen den engagierten und zuverlässigen Rettungsschwimmern auf unseren Stationen am Stößensee und am Teufelssee größter Respekt und Anerkennung!

Großer Dank gilt natürlich auch allen Bereichsleitern und Helfern, insbesondere denen, die noch zusätzlich mit unserer Verwaltungsarbeit sowie mit den Statistiken zu Hause beschäftigt sind, für diese Leistungen, die kaum einer sieht und richtig zu schätzen weiß! Mein Ziel war und ist, möglichst vielen und gerade jungen Menschen die Möglichkeit zu geben unsere Angebote zu nutzen und jene neuen Mitglieder dann für eine Mithilfe bei unserem ehrenamtlichen sozialen Engagement zu gewinnen.

Wir danken den vielen Bezirks- und Landespolitikern, unseren Sponsoren, allen unseren Mitgliedern und den Vertretern im Landesverband, die unsere Arbeit anerkennen und unterstützen.

Euer Klaus Gänkler
Bezirksleiter



Klaus Gänkler

Foto: privat

Was Sie schon immer über Steuern wissen wollten

Wichtige Informationen aus der Geschäftsführung

Zum Jahresende mehren sich die sogenannten FAQs, die häufig gestellten Fragen, die an dieser Stelle gebührend beantwortet werden sollen.

Frage: Ich bin gerade dabei, meine Steuererklärung zu machen, und benötige dafür noch eine Zuwendungsbescheinigung für meinen Mitgliedsbeitrag. Könnten Sie mir diese möglichst zeitnah zusenden?



Björn Braune
Foto: privat



Ursula Unger
Foto: privat

Antwort: Hierzu ein paar Erläuterungen, wie das System mit den Zuwendungsbescheinigungen funktioniert. Wir erstellen einmal im Jahr, meist Anfang März, sämtliche Bescheinigungen für das zuvor abgelaufene Jahr in vierfacher Ausführung, eine davon ist von dem Geschäftsführer zu unterschreiben. Diese Bescheinigungen geben wir zum Landesverband. Dort werden sie von jeweils zwei Vorstandsmitgliedern unterschrieben. Das macht in der Summe neun Unterschriften von drei verschiedenen Personen für eine einzige Zuwendungsbescheinigung. Da allein unser Bezirk etwa 300 Bescheinigungen erstellt, kann man sich vorstellen, wie lange der Vorstand des Landesverbands mit Unterschreiben beschäftigt ist. Daher dauert es etwas länger, bis wir die Bescheinigungen versenden oder gegebenenfalls neue erstellen können.

Geht das Ganze nicht einfacher?

Ja, das ist möglich. Für den Fall, dass wir den Beitrag per Einzugsermächtigung abbuchen. Dann reicht bis zu einer Summe von 100 Euro, das heißt sogar bei der Familienmitgliedschaft, bei frühzeitiger Zahlung eine Kopie des Kontoauszugs beim Finanzamt aus. Dafür sind auf dem Kontoauszug vier Zeilen abgedruckt, in der unter anderem unsere Steuer Nummer steht. Somit kann man schneller die Steuer einreichen - und wir haben deutlich weniger Arbeit.

Hat die Einzugsermächtigung weitere Vorteile?

Ja, dadurch braucht man nicht jedes Frühjahr an den Zahlungstermin für den reduzierten Beitrag denken, da wir immer rechtzeitig Ende Januar den Beitrag einziehen. Die Differenz beträgt immerhin 8 Euro (ermäßigt), 10 Euro beziehungsweise 20 Euro (Familienmitgliedschaft).

Ich habe im letzten Jahr bezahlt und dennoch keine Zuwendungsbescheinigung bekommen. Woran liegt das?

Dafür gibt es drei mögliche Erklärungen. Zum einen erstellen wir keine Bescheinigung, falls wir den Beitrag bis 100 Euro per Einzugsermächtigung abgebucht haben. Denn dann reicht, wie oben erläutert, eine Kopie des Kontoauszugs aus. Zweitens erstellen wir nur auf ausdrücklichen Wunsch Bescheinigungen für Kinder unter 18 Jahren, da die Finanzämter im Allgemeinen nur Mitgliedsbeiträge der steuerpflichtigen Person (Eltern) anerkennen. Falls doch eine Bescheinigung benötigt wird, möchten wir darum bitten, uns das vorab mitzuteilen. Drittens könnte selbst uns ein Fehler unterlaufen sein. In diesem Fall bitten wir die Betroffenen, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Gibt es eine Möglichkeit, den Beitrag meiner Kinder bei meiner Steuerbescheinigung einzureichen?

Ja. Am besten ist es, eine Familienmitgliedschaft zu beantragen. Diesen Beitrag kann das Hauptmitglied (Vater oder Mutter) vollständig einreichen und somit kommt ihm oder ihr der Steuervorteil zugute. Damit wird der höhere Beitrag für die Familienmitgliedschaft meist ausgeglichen oder es bleibt sogar ein Überschuss bestehen. Auf jeden Fall wird Ihr Geld direkt für einen guten Zweck eingesetzt und verbleibt nicht beim Finanzamt.

Muss ich jedes Jahr einen neuen Nachweis über mein Ausbildungsverhältnis einreichen um den ermäßigten Beitrag zu zahlen?

Ja. Dafür bitte bis 23. Dezember des Vorjahres einen aktuellen Nachweis zuschicken, da wir andernfalls die Mitgliedschaft automatisch umstellen. Ein nachträglicher Nachweis kann nicht anerkannt werden. (E-Mail: gf@charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de; Postanschrift: DLRG LV Berlin e.V., Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf, Geschäftsführung, Forckenbeckstraße 14a, 14199 Berlin)

Das war das Wichtigste aus der Geschäftsführung. Last, but not least möchte ich ein besonderes Ereignis erwähnen. So konnten wir in diesem Jahr zwei Ehrungen für besonders langjährige Mitgliedschaft überreichen. Ursula Boesser und Wilhelm Ohlrogge sind der DLRG seit sage und schreibe 70 Jahren treu. Dafür möchten wir an dieser Stelle noch einmal unseren herzlichen Glückwunsch und Dank ausdrücken, und wir hoffen, dass möglichst viele unter uns diese Ehrung eines Tages erleben werden.

Björn Braune
Geschäftsführer

Wichtige Termine im Überblick

23.12.2006	Abgabetermin für Ausbildungsbescheinigungen für den ermäßigten Beitrag
15.02.2007	Frist für reduzierten Beitrag
Ende März 2007	Versand der Zuwendungsbescheinigungen

DLRG-Bilanz: Bis Ende August ertranken 458 Menschen

[15.09.2006] Bad Nenndorf: In den ersten acht Monaten dieses Jahres sind in Deutschland mindestens 458 Menschen ertrunken. Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres stieg die Zahl der tödlichen Wasserunfälle um 32,4 Prozent.

Allein in den beiden heißen Sommermonaten Juni und Juli ertranken 217 Menschen, das sind 47,4 % der Todesfälle dieses Jahres. Diese Zahlen gab die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) jetzt bekannt.

DLRG-Präsident Dr. Klaus Wilkens: "Die Ursachen für die Zunahme der Ertrinkungsfälle sind Leichtsinns, das Überschätzen der eigenen Leistungsfähigkeit, eine zu hohe Risikobereitschaft sowie das Baden an unbewachten Badestellen. Viele Menschen haben in Flüssen und Seen Abkühlung gesucht, weil Bäder auch wegen Überfüllung geschlossen wurden. Der kühle und verregnete Monat August hat verhindert, dass noch mehr Menschen ertranken."

Unfallschwerpunkte sind Seen und Flüsse. In den zumeist unbewachten Binnengewässern ertranken 359 Menschen, das sind knapp 80 %. Vier von fünf Todesfällen ereignen sich in diesen Gewässern. 199 starben in Seen und Teichen, 160 in Flüssen.

Demgegenüber sind die Küsten von Nord- und Ostsee relativ sicher, weil die Badestellen zwischen Borkum und Usedom von Mitte Mai bis Mitte September von gut ausgebildeten Rettungsschwimmern der DLRG bewacht werden, die bei Bade- und Wassersportunfällen schnelle Hilfe leisten und durch ihren Einsatz Schlimmeres verhindern. Im Meer ertranken bis Ende August 21 Personen.

Außergewöhnlich hoch ist der Anstieg von tödlichen Unfällen in Schwimmbädern. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum stieg die Zahl um 18 auf 26. In Kanälen und Hafenbecken kamen 26, in Gartenteichen und privaten Swimmingpools vier Menschen ums Leben. [...]

In der Verteilung nach Männern und Frauen zeigt sich das bekannte Bild. In diesem Jahr verloren 349 Männer ihr Leben im Wasser. Der Anteil des „starken Geschlechts“ beläuft sich damit auf 77 %.

In der Altersstatistik ist erstmalig seit Jahren ein Anstieg bei den Vorschulkindern zu verzeichnen. In der Altersklasse 0 – 5 Jahre starben 25 Kinder (+5). Auch bei den Grundschulkindern stieg die Zahl der Opfer um neun auf 20.

Die meisten Todesfälle ereigneten sich bei den 46-50-Jährigen. In dieser Altersklasse ertranken 46 Menschen. Besonders betroffen sind auch in diesem Jahr wieder ältere Menschen. In den Altersklassen über 61 Jahre starben 127 Männer und Frauen.

„Angesichts der deutlichen Zunahme in der Sommerbilanz rechnen wir zum Jahresende 2006 mit deutlich über 500 Opfern“, so DLRG-Präsident Dr. Klaus Wilkens.

Vollständiger Artikel:

[http://www.dlrg.de/Meldung_im_Detail.785.0.html?tx_ttnews\[tt_news\]=8531](http://www.dlrg.de/Meldung_im_Detail.785.0.html?tx_ttnews[tt_news]=8531)

Abschied von unserem Kameraden Siegfried Schenk

Ein Nachruf von Wolf-Dieter Schulze

Er war ein Mann der leisen Töne. Er war ein Mann, der seine Talente nicht nur beruflich nutzte, dem Sprache und freie Rede dienten, um Mensch zu sein und um seinen persönlichen Beitrag zu leisten, Menschenleben zu retten.

Am 29. Oktober 1935 in Leipzig geboren, wo er auch Abitur machte und die Berufsausbildung zum Journalisten abschloss, verstarb Siegfried Schenk am 4. September 2006 in Berlin. Eine gefühlvolle Trauerfeier am 18. September 2006 inmitten der sonnigen und würdevollen Natur des Spandauer Friedhofs „In den Kisseln“ gab zahlreichen Freunden und Kollegen vom „Sender“ und DLRG-



Siegfried Schenk bei einem Interview
Foto: privat

Kameraden Gelegenheit, der Ehefrau und den nahen Verwandten des Verstorbenen die tief empfundene Achtung für Siegfried Schenk und persönliche Trauer über den Verlust eines liebenswerten Menschen zu bekunden.

Kamerad Siegfried Schenk war seit 1983 Mitglied der DLRG im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf. Für den Landesverband Berlin war er ebenfalls aktiv tätig: als Leiter der Öffentlichkeitsarbeit von 1988 bis 1989 und von 1998 bis 2003 sowie als Vize-Präsident von 1989 bis 1994. Mit seiner beruflichen Kompetenz als Moderator unter anderem der Berliner Abendschau im Sender Freies Berlin (SFB), später Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB), trug er maßgeblich zur erfreulichen Entwicklung des Wasserrettungsdienstes und der Ausbildung in der Berliner DLRG bei. Er überzeugte mit Fachwissen, seinem aufrechten Charakter, Freundlichkeit und Zuverlässigkeit.

Sein warmherziges Wesen wird uns fehlen und deshalb dauerhaft in Erinnerung bleiben.

Warum es immer Verletzte gibt, wenn wir da sind

Wenn Tjorven Senska, Sophia Ketterl und Julia Nieke außerhalb des Schwimmbades gemeinsam auftreten, dann gilt es aufzupassen. Denn dann ist das Team der „RUND“ samt Verletzten nicht weit. Was sich dahinter verbirgt, enthüllten die Drillinge gegenüber *Unwissend*. Der *Rettungsschwimmer* druckt exklusiv Auszüge aus diesem Gespräch.

Unwissend: Guten Morgen, meine Damen und Herren. Herzlich willkommen hier an der Wasserrettungsstation Stößensee, an diesem sonnigen samstäglichen 30. September 2006. Überall wimmelt es von Rot, wobei: Noch sitzen sie alle mehr oder weniger entspannt um den großen Tisch. Ich merke, wie eine gewisse Spannung in der Luft liegt! Aber warum diese Aufregung? Wer kommt denn da angerannt? Sie ist ja ganz aufgebracht. Plötzlich bricht Hektik aus. Wo laufen sie denn hin... die Jungs und Mädels in den DLRG-Klamotten? Oh je, ich sehe eine Verletzte! Blut läuft ihr aus einem Ohr und aus der Nase! Und eine Platzwunde ziert ihre Stirn. So helft ihr doch!

Drilling 2: Mensch, entspann dich! Ist doch nur eine Übung.

Unwissend: Was denn für eine Übung, und warum liegt sie da, so verletzt?!

Drilling 2: Das ist eine Übung für die Leute vom Sanitätstraining und die Person, die da liegt, ist eine Mime der RUND.

Unwissend: Der bitte was?! Bist du auch so eine Mime?

Drilling 2: RUND oder manchmal auch RUD genannt, ist die Abkürzung für Realistische Unfall- und Notfall- Darstellung. Ja, ich bin auch eine Mime, aber im Moment noch nicht dran.



Tjorven Senska nach "Sturz" von einem Baum mit Halswirbelsäulen-Verletzung

Foto: Markus Albrecht (RUND)

Unwissend: Wie, da kommen noch mehr Verletzte?

Drilling 2: Oh ja, ich erwarte noch ein großes Spektakel, ich bin extra früh aufgestanden, um pünktlich um 9.00 Uhr hier zu sein. Aber ich denke, ich werde schon auf meine Kosten kommen, denn die Mimen der RUND sind ja bekannt dafür, dass sie die Helfer immer ordentlich auf Trab halten.

Drilling 1: Hey, D2! Erzählst du mal wieder davon, welchen Spaß es macht, Nervensäge zu spielen und sich als Verletzte so richtig auszutoben? Egal, ob mit einer Lebensmittelvergiftung, einer Schnittwunde oder einer Amputation...

Unwissend: Bist du auch bei der RUND?

Drilling 1: Ja, ebenfalls wie D2 bin ich nun fast ein Jahr bei der RUND und habe immer wieder meine Freude daran, bei Übungen dabei zu sein.

Unwissend: Bist du also auch Mime oder schminkst du?

Drilling 1: Theoretisch gesehen ist man alles in einem, und es gibt sogar noch eine dritte Person... den Mimenbeobachter. Aber meistens hat man Leute, die bevorzugt Bestimmtes tun. Ich zum Beispiel schminke leidenschaftlich gerne.

Unwissend: Und kann man das von einem auf den anderen Tag... einfach so?

Drilling 1: Angefangen wird meistens mit dem Grundkurs, und dann lernt man dazu. Jedes Mal ein bisschen mehr und man wird immer ein bisschen besser.

Unwissend: Kann da jeder mitmachen, oder muss man bestimmte Voraussetzungen erfüllen?

Drilling 1: Also, du musst Mitglied einer Hilfsorganisation – vorzugsweise der DLRG – sein, du solltest mindestens 14 Jahre alt sein und einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert haben (u.a. damit man weiß, worauf eine Mime zu achten hat). Am besten ist, du wendest dich an Tina Kretschmann oder direkt an Markus Albrecht (RUND@Berlin.DLRG.de), denn die können dir sagen, ob sie dich nehmen... eigentlich gibt es da nie Probleme.

Unwissend: Schau mal, schon wieder eine Verletzte. Das geht ja wie am Fließband... hintereinander weg!

Drilling 2: Ja, so ist das. Trotzdem bleibt immer noch ein wenig Zeit zum Herumalbern und Spaß haben, oder sehen die Mimen da hinten bei dem Schminkkoffer so aus, als wären sie traurig?!

Unwissend: Und wie oft im Monat hat man so einen Einsatz?

Drilling 2: Wir als RUND-Team sind jeden Monat an fünf bis zehn Veranstaltungen beteiligt.

Unwissend: Das ist aber eine ganze Menge, wie bekommt man sowas geregelt, und was sind das für Veranstaltungen?

Drilling 2: Wie man das geregelt bekommt, ist jedem selbst überlassen. Man muss ja nicht zu jedem Einsatz erscheinen... Hauptsache so ab und zu, und am besten, man sucht sich nicht immer die großen Veranstaltungen oder Katastrophenschutz-Übungen aus, sondern zeigt sich auch mal bei kleineren Übungen wie bei einem San-A-, San-B-Kurs oder ähnliches. Manchmal sind wir auch einfach nur da, um Kinder bei Veranstaltungen zu schminken.

Unwissend: Das heißt, ihr seid sehr vielseitig? Wie viele seid ihr denn eigentlich?

Drilling 2: Ja, unter <http://www.berlin.dlrg.de/RUND.1330.0.html> kannst du sehen, dass wir sehr vielseitig sind. Und wie viele mitmachen? Kann man nie so genau sagen. Es gibt viele, die Interesse daran haben und mal mehr und mal weniger aktiv sind. In jedem Jahr sind das dann um die 50 Kameraden, die irgendwo mitgemacht haben. Davon kommen 8 Leute aus Charlottenburg-Wilmersdorf, die alleine in diesem Jahr fast 600 von den schon insgesamt ca. 4.000 Stunden (bei 70 Veranstaltungen) beigetragen haben. Und es wird noch welche im Dezember geben.

Also mach doch einfach mal mit! Wir würden uns freuen...

Tjorven Senska, Sophia Ketterl und Julia Nieke



Mit dem Rad gestürzt...

Foto: Markus Albrecht (RUND)



Die "Drillinge" beim RUND Aufbaukurs

Foto: Markus Albrecht

Impressionen eines Wettkampfjahres



Deutsche Meisterschaften

Foto: Benedict Wandelt



NIVEA Trophy

Foto: Carsten Ertel



Deutsche Meisterschaften

Foto: Benedict Wandelt



Müggelseeschwimmen

Foto: Johanna Bitzan



Erwin-Verch-Gedächtnisschwimmen

Foto: Jan Mahnke



Kreuzberger Meisterschaften

Foto: privat

EINLADUNG ZUM BEZIRKSJUGENDTAG

DER DLRG CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF

am Sonntag, dem 28. Januar 2007, um 15.00 Uhr
in der Lehr- und Fortbildungsstätte (LuF) der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf
Forckenbeckstraße 14a, 14199 Berlin

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl eines Versammlungsleiters
3. Annahme der Tagesordnung
4. Protokoll des Bezirksjugendtages 2006
5. Ehrungen
6. Berichte des Bezirksjugendausschusses
7. Kassenbericht der Bezirksjugend
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung des Ressortleiters WuF
10. Entlastung des Bezirksjugendausschusses
11. Wahlen
- 11.1 Nachwahlen zum Bezirksjugendausschuss
- 11.2 Wahl der Delegierten / Ersatzdelegierten
12. Verschiedenes

Das Recht selbst gewählt zu werden (passives Wahlrecht) besitzen alle Mitglieder der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Das Stimmrecht (aktives Wahlrecht) besitzen alle Mitglieder der DLRG-Jugend aus Charlottenburg-Wilmersdorf, die das 12. Lebensjahr vollendet haben - bis zum Alter von einschließlich 26 Jahren.

Der Mitgliedsbeitrag für 2007 muss entrichtet worden sein.

Der Bezirksjugendausschuss Charlottenburg-Wilmersdorf

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

DER DLRG CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF

am Montag, dem 29. Januar 2007, um 19.00 Uhr
im Festsaal, Rathaus Charlottenburg, Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin

Tagesordnung:

1. Wahl eines Versammlungsleiters und eines Wahlausschusses
2. Annahme der Tagesordnung
3. Begrüßung
4. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2006
5. Ehrungen
6. Berichte des Vorstandes
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung des Geschäftsführers
10. Entlastung des Vorstandes
11. Ggf. Wahlen zum Vorstand
12. Wahl der Delegierten / Ersatzdelegierten
13. Ggf. Wahlen der Kassenprüfer
14. Annahme der Haushaltspläne 2007 / 2008
15. Anträge (gem. §14 Abs. 4 der Satzung)
16. Verschiedenes

Anträge sind bei der Geschäftsstelle schriftlich einzureichen bis zum 22.01.2007.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf, die bis zum 29.01.1991 geboren sind und bis zum Beginn der Bezirkshauptversammlung ihren Jahresbeitrag für 2007 bezahlt haben.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf, die bis zum 29.01.1989 geboren sind und bis zum Beginn der Bezirkshauptversammlung ihren Jahresbeitrag für 2007 bezahlt haben.

Schriftliche Unterlagen zu den TOP 6, 7 und 14 liegen vor Versammlungsbeginn aus.

Der Bezirksvorstand der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf

Verzeichnis des Ausbildungsangebotes I/2007

Martin Hansch, Technischer Leiter

Nachfolgend ist das für die nächste Zeit geplante Kursangebot aufgeführt, kurzfristige Änderungen sind nicht auszuschließen. Es wird darüber hinaus versucht, besondere Wünsche (speziell von geschlossenen Gruppen) zu berücksichtigen.

Unsere Internet-Darstellung liefert weitere Informationen, insbesondere die Prüfungsbedingungen bei den einzelnen Lehrgängen, sowie aktuelle Änderungsmitteilungen:

<http://www.Charlottenburg-Wilmersdorf.dlrg.de>

I. Rettungsschwimmen

Junior-Retter

- Kursbeginn:** Anfang des Jahres 2007
Dauer: ca. 3 Termine (+Theorie).
Ort: Stadtbad Wilmersdorf II (Fritz-Wildung-Str. 7, 14199 Berlin).
Termine: samstags, (voraussichtlich:) 17.00 – 17.45 Uhr; hinzu kommt ein Termin mit theoretischem Unterricht, der bei Kursbeginn bekannt gegeben wird.
Voraussetzung: Dt. Jugendschwimmabzeichen Gold, Mindestalter 10 Jahre, Mitgliedschaft bei Kursbeginn in der DLRG.
Kosten: 5 €, für Mitglieder der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf übernimmt der Bezirk die Kosten.
Anmeldung: vorab erforderlich; Anmeldung und nähere Information bei Kirsten Wegner unter 891 81 88 oder Benedict Wandelt unter 71 20 20 77.

Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Bronze – Stadtbad Charlottenburg (Neue Halle)

- 1) **Kursbeginn:** 10. Jan. 2007. **Dauer:** ca. 7 Termine (+Theorie).
Ort: Stadtbad Charlottenburg, Neue Halle (Krumme Str. 10, 10585 Berlin).
Termine: mittwochs, 19.00 – 20.30 Uhr; hinzu kommt ein Termin theoretischen Unterrichtes: Sonntag, der 21. Jan. 2007, 10 – 18 Uhr.
Voraussetzung: gute Schwimmfertigkeiten; Mindestalter 12 Jahre.
Kosten: 20 €, erm. 10 €, für Mitglieder der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf übernimmt der Bezirk die Kosten.
Anmeldung: bei Kursbeginn.
- 2) **Kursbeginn:** 7. März 2007 mit Theorie-Termin am Sonntag, den 25. März 2007.
3) **Kursbeginn:** 2. Mai 2007 mit Theorie-Termin am Sonntag, den 20. Mai 2007.

Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Bronze – Stadtbad Wilmersdorf II

- 1) **Kursbeginn:** 21. Feb. 2007. **Dauer:** ca. 7 Termine (+Theorie).
Ort: Stadtbad Wilmersdorf II (Fritz-Wildung-Str. 7, 14199 Berlin).
Termine: mittwochs, 20.00 – 21.00 Uhr; hinzu kommen einige Termine theor. Unterrichtes (mittwochs, 18.30 Uhr; beginnend am 7. März 2007).
Voraussetzung: gute Schwimmfertigkeiten; Mindestalter 12 Jahre.
Kosten: 20 €, erm. 10 €, für Mitglieder der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf übernimmt der Bezirk die Kosten.
Anmeldung: bei Kursbeginn.

Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Silber – Stadtbad Charlottenburg (Neue Halle)

- 1) **Kursbeginn:** 10. Jan. 2007. Dauer: ca. 7 Termine (+Theorie).
Ort: Stadtbad Charlottenburg, Neue Halle (Krumme Str. 10, 10585 Berlin).
Termine: mittwochs, 19.00 – 20.30 Uhr; hinzu kommt ein Termin theoretischen Unterrichtes: Sonntag, der 21. Jan. 2007, 10 – 18 Uhr.
Voraussetzung: günstig: DRSA-Bronze. Mindestalter 15 Jahre; Erste-Hilfe-Kenntnisse sind bis Kursende nachzuweisen (8-Doppelstunden-Lehrgang).
Kosten: 20 €, erm. 10 €, für Mitglieder der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf übernimmt der Bezirk die Kosten.
Anmeldung: bei Kursbeginn.
- 2) **Kursbeginn:** 7. März 2007 mit Theorie-Termin am Sonntag, den 25. März 2007.
3) **Kursbeginn:** 2. Mai 2007 mit Theorie-Termin am Sonntag, den 20. Mai 2007.

Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Silber – Stadtbad Wilmersdorf II

- 1) **Kursbeginn:** 21. Feb. 2007. Dauer: ca. 7 Termine (+Theorie).
Ort: Stadtbad Wilmersdorf II (Fritz-Wildung-Str. 7, 14199 Berlin).
Termine: mittwochs, 20.00 – 21.00 Uhr; hinzu kommen einige Termine theor. Unterrichtes (mittwochs, 18.30 Uhr; beginnend am 7. März 2007).
Voraussetzung: günstig: DRSA-Bronze. Mindestalter 15 Jahre; Erste-Hilfe-Kenntnisse sind bis Kursende nachzuweisen (8-Doppelstunden-Lehrgang).
Kosten: 20 €, erm. 10 €, für Mitglieder der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf übernimmt der Bezirk die Kosten.
Anmeldung: bei Kursbeginn.

Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Gold – Stadtbad Charlottenburg (Neue Halle)

- Kursbeginn:** 19. Sept. 2007. Dauer: ca. 12 Termine (+Theorie).
Ort: Stadtbad Charlottenburg, Neue Halle (Krumme Str. 10, 10585 Berlin).
Termine: mittwochs 19.00 – 20.30 Uhr und freitags 17.30 – 18.30 Uhr; hinzu kommt ein Termin theor. Unterrichtes: So., der 7. Okt. 2007, 10–18 Uhr.
Voraussetzung: DRSA Silber; Nachweis über aktuellen Erste-Hilfe-Kurs (8 Doppelstunden) bis Lehrgangsende, Nachweis der Sportgesundheit in der Anfangsphase des Lehrgangs (Untersuchungsvordruck am ersten Termin erhältlich).
Kosten: 20 €, erm. 10 €, für Mitglieder der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf übernimmt der Bezirk die Kosten.
Anmeldung: möglichst noch vor Lehrgangsbeginn Anfang September per E-Mail unter *Rettungsschwimmen@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de* oder bei Martin Hansch unter 413 92 99.

Studenten-Kurse

Als Semester-Sport-Veranstaltung werden die gesamte Vorlesungszeit dauernde Kurse zum Erwerb und Ausbau von Rettungsschwimm-Fähigkeiten und -Kenntnissen (Bronze/Silber) angeboten, im Wintersemester auch für Fortgeschrittene (Silber/Gold), im Sommer auch Schnorcheltauchen.

Kursbeginn: in der ersten bzw. zweiten VL-Woche (von TU und FU).

Nähere Informationen und Anmeldemodalitäten sind hier den entsprechenden Hochschulsportverzeichnissen der Universitäten (auch im Internet) zu entnehmen.

Trainer-Kurse

Für Trainer und Betreuer von Schwimm- und Tauchgruppen, die aus Aufsichtsgründen im Schwimmbad das DRSA Silber nachweisen müssen, sind wir auch weiterhin bereit, zu den Schwimmzeiten des entsprechenden Vereins prüfungsorientierte Kurse durchzuführen. Kursbeginn nach möglichst frühzeitiger Absprache (Martin Hansch, 413 92 99 oder per E-Mail: Rettungsschwimmen@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de).

II. Tauchen

Deutsches Schnorcheltauchabzeichen

- Vorbesprechung:** 24. Jan. 2007, 18.15 Uhr im Vorraum des Stadtbades Charlottenburg, Neue Halle (Krumme Str. 10, 10585 Berlin); Planung des Lehrganges; Information zur Tauchausrüstung – es wird noch kein Material benötigt.
- Kursbeginn:** Mi., den 21. Feb. 2007. Dauer: ca. 14 Termine (+Theorie).
- Ort:** Stadtbad Charlottenburg, Neue Halle (Krumme Str. 10, 10585 Berlin).
- Termine:** mittwochs 19.00 – 20.30 Uhr und freitags 17.30 – 18.30 Uhr; hinzu kommt theor. Unterricht: Sonntag, den 11. März 2007, 10 – 18 Uhr; bei Interesse: zusätzlicher Tauchturm-Termin.
- Voraussetzung:** DRSA-Bronze; Nachweis der Sportgesundheit (einschließlich Schnorcheltauch-Tauglichkeit) und Mitgliedschaft bei Kursbeginn in der DLRG.
- Kosten:** 20 €, erm. 10 €, für Mitglieder der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf übernimmt der Bezirk die Kosten (Ausrüstung kann geliehen werden).
- Anmeldung:** Möglichst frühzeitig bei Martin Hansch 413 92 99 oder per E-Mail: Rettungsschwimmen@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de, spätestens bei der Vorbesprechung.

III. Schwimmprüfungen

Deutsches Sportabzeichen

Nach Absprache werden von Fachübungsleitern der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf Prüfungsabnahmen für die 'Schwimmanteile' des Deutschen Sportabzeichens durchgeführt – bevorzugt zu den Ausbildungszeiten im Sommerbad (19.45 – 20.45 Uhr); außerhalb der Sommersaison auch mittwochs 20.00 – 21.30 Uhr, Stadtbad Wilmersdorf II (Fritz-Wildung-Str. 7, 14199 Berlin) nach telefonischer Voranmeldung (Martin Hansch, 413 92 99).

- Voraussetzung:** gute Schwimmfähigkeiten.
- Kosten:** ggf. Eintrittsgeld; Prüfungsabnahme kostenlos.

Schwimmanfänger

Kurse für erwachsene Schwimmanfänger finden kontinuierlich statt. Eine Aufnahme in den Schwimmunterricht erfolgt nach Absprache mit den Durchführenden. Ziel ist der Erwerb elementarer Schwimmfertigkeiten, nachgewiesen durch die Prüfungen zum Schwimmzeugnis für Erwachsene und zum Deutschen Schwimmbabzeichen - Bronze.

Ort: Stadtbad Wilmersdorf II (Fritz-Wildung-Str. 7, 14199 Berlin).
Termine: mittwochs, 20.00 - 20.45 Uhr bzw. 20.45 - 21.30 Uhr.
Dauer: den individuellen Fortschritten angepasst; Ende mit Erreichen des DSA Bronze.
Voraussetzung: ärztliche Untersuchung (Nachweis der Sporttauglichkeit); bei Kursbeginn ist der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf beizutreten.
Kosten: keine.
Anmeldung: erforderlich (Vivien Grimmer, 381 77 77 oder per E-Mail *Erwachsenenschwimmen@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de*).

Deutsches Schwimmbadzeichen – Bronze, Silber, Gold

- 1) Nach vorheriger Absprache kann die Prüfung zu den Ausbildungszeiten mittwochs in den Hallen abgelegt werden, wenn die sonstige Ausbildungssituation es zulässt.
- 2) Sommersaison 2007

Kursbeginn: jederzeit. Dauer: 1 bis 3 Termine.
Ort: Sommerbad Wilmersdorf, Treffpunkt: Sprungbecken.
Termine: mittwochs, voraussichtlich 19.45 Uhr bis 20.45 Uhr.
Voraussetzung: Schwimmfähigkeiten.
Kosten: ggf. Eintrittsgeld; je Prüfung 10 €, erm. 5 €, für Mitglieder der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf übernimmt der Bezirk die Kosten.
Anmeldung: nicht erforderlich.

IV. Erste Hilfe

Lehrgang 'Erste Hilfe' (8 Doppelstunden)

Es beginnt an jedem ersten (Werktag-)Dienstag im Monat ein öffentlicher 8-doppelstündiger Erste-Hilfe-Kurs der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf, der sich über vier aufeinander folgende Dienstagabende erstreckt.

Kursbeginn: 1) 2. Jan. 2007; 2) 6. Feb. 2007; 3) 6. März 2007; 4) 3. Apr. 2007; 5) 8. Mai 2007; 6) 5. Juni 2007.
Ort: Lehr- und Fortbildungsstätte der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf, Forckenbeckstr. 14a, 14199 Berlin, auf dem Stadiongelände Wilmersdorf. Zu erreichen z.B. über: Rudolstädter Str. (Parkmöglichkeit) → über Fußgängerbrücke "Hoher Bogen" → links halten und noch 50 m.
Termine: jeweils dienstags, 18.00 - 21.00 Uhr
Dauer: 4 Termine.
Kosten: 25 €, erm. 15 € (Schüler, Auszubildende, Studierende, Teilnehmer eines Rettungsschwimmkurses), für Mitglieder kostenfrei.
Anmeldung: bei Martin Hansch (413 92 99 oder per E-Mail: *Erste-Hilfe@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de*).
Bemerkung: Der Kursus (mit offiziell anerkanntem Nachweis) steht allen interessierten Personen ab 12 Jahren offen; insbesondere dient er zum Erwerb der beim Rettungsschwimmbadzeichen (Silber und Gold) erforderlichen Erste-Hilfe-Kenntnisse.

Sonderabsprachen (z.B. für Berufsgenossenschaften oder geschlossene Gruppen) sind zu treffen mit Martin Hansch: *Erste-Hilfe@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de*.

Lehrgang 'Lebensrettende Sofortmaßnahmen' (4 Doppelstunden)

Die DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf bietet regelmäßig Kurse 'Lebensrettende Sofortmaßnahmen' an, deren Teilnahmebestätigung zur Vorlage bei der Anmeldung zur Führerscheinprüfung verwendet werden kann.

- Ort:** Lehr- und Fortbildungsstätte der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf (s.o. bei 'Erste Hilfe').
- Termin:** 1) 6. Jan. 2007; 2) 3. März 2007; 3) 5. Mai 2007.
- Dauer:** samstags 9.00 – 15.30 Uhr (der Kurs ist innerhalb eines Samstages abgeschlossen).
- Kosten:** 17 €, erm. 10 € (Schüler, Auszubildende, Studierende).
für Mitglieder kostenfrei.
- Voraussetzung:** keine.
- Anmeldung:** Voranmeldung unbedingt notwendig (bei Martin Hansch unter 413 92 99 oder durch E-Mail: *Erste-Hilfe@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de*).
- Bemerkung:** Erhalt der Teilnahmebestätigung setzt durchgängige Anwesenheit und aktive Mitarbeit bei den Übungen voraus.

Lehrgang 'Erste Hilfe – Training' (4 Doppelstunden)

Dieser Lehrgang wird bei Bedarf angeboten. Er dient der Auffrischung von bereits erworbenen Erste-Hilfe-Kenntnissen. Nachfragen zu den jeweils nächsten Ausbildungen dieser Art sowie Anmeldungen ganzer Gruppen mit eigener Terminvereinbarung bei Martin Hansch (unter 413 92 99 oder E-Mail: *Erste-Hilfe@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de*

- Voraussetzung:** Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Lehrgang (8 Doppelstunden) nicht länger als 3 Jahre zurückliegend bzw. an einem Erste-Hilfe-Training nicht länger als 2 Jahre zurückliegend.
- Kosten:** 17 €, erm. 10 € (Schüler, Auszubildende, Studierende, Teilnehmer eines Rettungsschwimmkurses), für Mitglieder kostenfrei.

Sanitätslehrgang A

- Kursbeginn:** 22. Feb. 2007.
- Termine:** donnerstags 17.30 – 21.30 Uhr, an 6 aufeinander folgenden Donnerstagsabenden; sowie Prüfungstermin: ein Samstag (12.00–15.00 Uhr).
- Ort:** Lehr- und Fortbildungsstätte der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf (s.o. bei 'Erste Hilfe').
- Voraussetzung:** Nachweis Erste Hilfe-Lehrgang / Erste Hilfe-Training nicht länger zurückliegend als 3 Jahre / 2 Jahre; Mindestalter 15 Jahre.
- Kosten:** 60 €, erm. 24 € (Schüler, Auszubildende, Studierende), für Mitglieder kostenfrei.
- Anmeldung:** frühzeitig vor Kursbeginn bei Martin Hansch (unter 413 92 99 oder durch E-Mail: *Erste-Hilfe@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de*).
Vorzugsweise für Aktive des Wasserrettungsdienstes.

Sanitätslehrgang B

- Kursbeginn:** Oktober 2007.
Termin: voraussichtlich an 3 aufeinander folgenden Wochenenden, 10 - 16 Uhr
Ort: Lehr- und Fortbildungsstätte der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf (s.o. bei 'Erste Hilfe').
Voraussetzung: Nachweis Sanitätslehrgang A nicht länger zurückliegend als 2 Jahre; Mindestalter 15 Jahre.
Kosten: 60 €, erm. 24 € (Schüler, Auszubildende, Studierende), für Mitglieder kostenfrei.
Anmeldung: frühzeitig vor Kursbeginn bei Martin Hansch (unter 413 92 99 oder durch E-Mail: *Erste-Hilfe@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de*). Vorzugsweise für Aktive des Wasserrettungsdienstes.

Sanitätstraining

Dieser Lehrgang dient der Auffrischung und Vertiefung bereits erworbener Kenntnisse aus den Sanitätslehrgängen.

- Kursbeginn:** September 2008.
Termine: donnerstags 18.00 – 21.00 Uhr, an 3 aufeinander folgenden Donnerstagsabenden, sowie zwei Übungstermine samstags (10 – 14 Uhr).
Ort: Lehr- und Fortbildungsstätte der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf (s.o. bei 'Erste Hilfe').
Voraussetzung: Nachweis Sanitätslehrgang A oder B nicht länger zurückliegend als 3 Jahre oder Sanitätstraining nicht länger zurückliegend als 2 Jahre.
Kosten: 40 €, erm. 16 € (Schüler, Auszubildende, Studierende), kostenfrei für Mitglieder.
Anmeldung: frühzeitig vor Kursbeginn bei Martin Hansch (unter 413 92 99 oder durch E-Mail: *Erste-Hilfe@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de*). Vorzugsweise für Aktive des Wasserrettungsdienstes.

V. Babyschwimmen (mit Eltern)

- Ort:** Bewegungsbad der Unfallbehandlungsstätten Berlin, Hildegardstr. 28, 10715 Berlin; Wassertemperatur 32°C.
Termin: samstags in einer Gruppe innerhalb der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr
mittwochs in der Zeit von 18 bis 18.45 Uhr
Kosten: wegen Badnutzungskosten müssen für jedes Kind 5 €, für jedes weitere Kind dieser Familie 2,50 € pro Monat entrichtet werden.
Voraussetzung: Nach einer Probephase von 3 Terminen ist der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf beizutreten (Familienmitgliedschaft); Beginn vornehmlich innerhalb des ersten Lebensjahres.
Information/Anmeldung: vor Ort bei Angela und Manfred Köring (bzw. unter 802 42 49).

VI. Anfängerschwimmausbildung für Kinder (5 bis 12 Jahre)

Zurzeit können wir aus Kapazitätsgründen keine neuen Anmeldungen entgegennehmen. Bitte informieren Sie sich wieder im Juli 2007. Nachfragen zur Kinderschwimmausbildung und Anmeldungen sind zu richten an Kirsten Wegner unter 891 81 88.

Die Kurse führen zu Schwimmfähigkeiten gemäß der Prüfungsstufen Frühschwimmer (Seepferdchen), Dt. Jugendschwimmabzeichen Bronze, Silber, Gold (Alters- und Leistungsstufung).

- Ort:** 1) Stadtbad Wilmersdorf II (Fritz-Wildung-Str. 7, 14199 Berlin).
2) Stadtbad Charlottenburg, Neue Halle (Krumme Str. 10, 10585 Bln)
- Termin:** 1) samstags in einer Gruppe zwischen 15 und 18.30 Uhr;
2) mittwochs in einer Gruppe zwischen 17.30 und 19.00 Uhr;
- Voraussetzung:** Mitgliedschaft bei Kursbeginn in der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf.

VII. Aquafitness / Wassergymnastik

- Ort:** Bewegungsbad der Unfallbehandlungsstätten Berlin, Hildegardstr. 28, 10 715 Berlin; Wassertemperatur 32°C.
- Termin:** mittwochs, 18.45 – 21.00 Uhr (jeweils 45 Minuten);
samstags, 13.15 – 14.45 Uhr (jeweils 45 Minuten).
- Kosten:** Wegen Badnutzungskosten muss jede(r) Teilnehmende 6,50 € pro Monat entrichten.
- Voraussetzung:** Mitgliedschaft in der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf; spätestens nach einer Probephase von drei Terminen ist der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf beizutreten. Information/Anmeldung: telefonische Voranmeldung bei Angela Köring unter 802 42 49.

VIII. DLRG – Wasserrettungsdienst

Es besteht die Möglichkeit, als Rettungsschwimmer(in) in den aktiven Wasserrettungsdienst der DLRG einzutreten – auf den Charlottenburg-Wilmersdorfer Stationen ‚Stößen-see‘ und ‚Teufelssee‘ oder auf der Zentralstation des LV Berlin.

Hierzu besteht eine Reihe von Lehrgängen und Prüfungen, die zur Vorbereitung auf die Tätigkeit im Wasserrettungsdienst dienen und die Basis für weitergehende Ausbildungen sind. Die Grundlagenausbildung schließt ab mit der Prüfung zur Qualifikationsstufe ‚Fachausbildung Wasserrettungsdienst‘.

Fachausbildung Wasserrettungsdienst

Voraussetzungen: Mindestalter 16 Jahre; Mitgliedschaft in der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf, ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung; Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Silber (nicht älter als 2 Jahre), Erste Hilfe-Lehrgang (nicht älter als 2 Jahre); spätestens während der ersten Saison auf der Wasserrettungsstation sind ferner vorzulegen: Deutsches Schnorcheltauchabzeichen und Nachweis über Sanitätslehrgang A (nicht älter als 3 Jahre).

Aufbauausbildung: nach Beginn der Fachausbildung erfolgen während des ersten Jahres im Wasserrettungsdienst ein betreutes Praktikum und einige Ausbildungsseminare; die Fachausbildung schließt mit einer theoretischen und mit praktischen Prüfungen (kombinierte Übung, Rettungsübung, Einsatzübung) ab.

Bei Interesse an dieser qualifizierten ehrenamtlichen Tätigkeit wende man sich für weitere Informationen, Termine und ggf. die Aufnahme in den Wasserrettungsdienst an die Technische Leitung des DLRG-Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf bzw. an die Stationsleitungen.

IX. Weiterführende Angebote

Im DLRG-Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf kann mit dem sportlichen Ziel der Teilnahme an Rettungsvergleichswettkämpfen kontinuierlich am Training der Sportart Rettungsschwimmen teilgenommen werden.

- Ort:** Stadtbad Charlottenburg, Neue Halle (Krumme Str. 10, 10585 Bln).
Termine: Altersstufe bis 12 Jahre: mittwochs 18 – 18.45 Uhr;
Altersstufe 13 / 14 Jahre: mittwochs 18.30 – 19.30 Uhr;
Altersstufe 15 / 16 Jahre: freitags 17.30 – 18.30 Uhr;
Altersstufe ab 17 Jahre: mittwochs 19.30 – 20.30 Uhr und
freitags 17.30 – 19.30 Uhr
- Ort:** Stadtbad Wilmersdorf II (Fritz-Wildung-Str. 7, 14199 Berlin).
Termine: Altersstufen bis 12 Jahre: samstags 17.45 - 18.30 Uhr und
Altersstufe 13 / 14 Jahre: samstags 16.00 – 17.00 Uhr.
- Voraussetzung:** Mitgliedschaft in der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf; sportärztliche Untersuchung; Qualifikationsstufen des Deutschen Jugendschwimmabzeichens bzw. des Dt. Rettungsschwimmabzeichens.
- Anmeldung / Information:** beim Jugendvorsitzenden bzw. dem Ressortleiter, "Schwimmen, Retten und Sport / Wettkampf" (Constantin Paffhausen, 83 222 645 oder SRuSW@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de).

Für Aktive der DLRG besteht ferner eine Vielzahl von Betätigungsfeldern und Möglichkeiten der Weiterqualifikation, z.B. im Bereich Ausbildung (Ausbilder- und Prüferlizenzen etc.) und im Wasserrettungsdienst (Wachleiterqualifikation, Rettungstauchschein, Bootsführerschein).

X. Katastrophenschutz

Die DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf sucht auch weiterhin Mitglieder, die sich im Katastrophenschutz engagieren. Weitere Informationen hierzu bei der Technischen Leitung oder im Internet (<http://www.dlrg.de/Gliederung/Berlin/KatS/>).

DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf (Lehr- u. Fortbildungsstätte / Geschäftsstelle)
Forckenbeckstr. 14a, 14199 Berlin, Tel.: 823 70 13 (Anrufbeantworter)
E-Mail: gf@Charlottenburg-Wilmersdorf.dlrg.de
Internet Homepage: <http://www.Charlottenburg-Wilmersdorf.dlrg.de>

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.
 Landesverband Berlin e.V.
 Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf
 Forckenbeckstr. 14 A
 14199 Berlin

Beitrittserklärung

Persönliche Angaben

(bitte leserlich in Druckschrift ausfüllen)

Vorname _____ Geschlecht: _____
 Name _____ m / w
 Straße/PLZ/Ort _____
 Geburtsdatum _____
 Telefon/Fax _____
 E-Mail _____

Ich trete der DLRG (Bundesverband), DLRG Landesverband Berlin e.V. im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf bei, erkenne die Satzung an und zahle den laut Beitragsordnung jeweils fälligen Mitgliedsbeitrag. Die personenbezogenen Daten werden nur zu vereinsinternen Zwecken elektronisch verarbeitet.

Datum, Unterschrift _____

Bankeinzug

Inhaber _____
 Kontonummer _____
 Bankleitzahl _____
 Bank _____
 Gültig ab _____

Ich ermächtige die DLRG Landesverband Berlin e.V. Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf, den jährlichen Mitgliedsbeitrag vom oben genannten Konto einzuziehen. Der Einzug erfolgt im Januar des Beitragsjahres.

Datum, Unterschrift _____

Mitgliedsbeiträge 2007

Bitte ankreuzen ↓			Jahresbeitrag bei Zahlung bis 15. Februar	Jahresbeitrag
	Erwachsene	Ab 18 Jahre	50,00 €	60,00 €
	Jugendliche	Bis 18 Jahre oder in Ausbildung (Nachweis erforderlich)	40,00 €	48,00 €
	Familien	Eltern und ihre jugendlichen Kinder	100,00 €	120,00 €
	Vereine			150,00 €
	Firmen			380,00 €

Termine

26.12.2006	Traditionelles Kakao- und Glühweintrinken auf Station Stößensee
13.01.2007	Lichtenberger Meisterschaften
14.01.2007	Schlittschuhlaufen
20.01.2007	Kreismeisterschaften des Kreisverbandes Oder-Spree in Fürstenwalde
28.01.2007	Bezirksjugendtag und anschließendes Event
29.01.2007	Jahreshauptversammlung
10.-11.02.2007	Berliner Meisterschaften
11.03.2007	Jugendveranstaltung
06.-09.04.2007	Fahrt nach Kassel oder Besuch der Kameraden aus Brühl und Kassel bei uns
25.-27.05.2007	Pfingstwochenende
12.05.2007	Eröffnung der Wasserrettungssaison
13.-15.07.2007	Juniorenrettungspokal

Betreuungszug sucht Mitarbeiter

Der Betreuungsdienst - ein weiterer Bereich des Katastrophenschutzes (KatS) neben dem ABC-Dienst - ist z.B. bei Bootstufen, Meisterschaften, dem Helfer- und Freundeskreistreffen unseres Bezirkes und vielen anderen Veranstaltungen dabei - so auch in diesem Jahr bei der Fußball-WM. Daher ist immer Spaß bei der Sache, auch wenn es mal viel zu tun gibt.

Meist wird die Feldküche in Anspruch genommen, aber vom Zug werden z.B. bei Marathonläufen auch Duschen gestellt.

Und der Zug steht bei Katastrophen, wie z.B. Überflutungen zusammen mit anderen KatS Einheiten den Hilfsorganisationen zur Seite.

Aus diesem Grund ist der Katastrophenschutz auch als Ersatzdienst zur Bundeswehr anerkannt und im Katastrophenfall können Mitarbeiter vom Dienst freigestellt werden.

Kontakt:

Gerd Könner Tel.331 18 64 oder
Petra Gustke-Müller Tel.681 39 08

Informationen im Web:

<http://www.berlin.dlrg.de/Katastrophenschutz.3655.0.html>



Feldküche im Einsatz beim Tag der offenen Tür der Wasserschutzpolizei / neue Feldküche im Einsatz beim Sommerfest der DLRG Fotos: Feldküche

Bericht vom Kinder(garten)tag

Endlich war es soweit. Am Freitag, dem 12.05.2006, waren wir zu Gast im Kindergarten St. Josefsheim in Alt Lietzow/Charlottenburg mit dem Nivea Kindergartentag. Als Organisatorin hatte ich zwei Helfer, Christian Görner und Angela Baier standen mir tatkräftig zur Seite.

16 Kinder erwarteten uns bereits ganz aufgeregt. Als wir den Sportraum betraten, wurde es still. Was kommt jetzt, dürften die Kinder sich gefragt haben. Wir waren zuletzt im Jahr 2004 zu Gast im Kindergarten, so dass die meisten sich wahrscheinlich nicht mehr an dieses Ereignis erinnern konnten. Zuerst stellten sich Christian und Angela vor – wer sie sind, was sie so machen – und anschließend erklärten sie, was sich hinter den Namen DLRG und NIVEA verbirgt. Die Knirpse stellten sich nun ihrerseits vor, und so kam heraus, dass alle nach den Ferien in die Schule gehen werden. Das Kennenlernen fiel mit dem Badreregellied von DLRG/NIVEA „Wir gehen baden und wissen schon lange, wie es geht“ nicht so schwer.

In der Zeit von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr erfuhren die Kleinen, wie der Alltag einer Rettungsschwimmerin / eines Rettungsschwimmers aussieht – vom Aufstehen bis zum Zubettgehen. Von Robby und Nobi lernten die Kinder die Baderegeln kennen, die sie beim Puppentheater auch richtig anwenden konnten. Sie schrieten alle aufgeregt durcheinander, wenn Nobi etwas falsch gemacht hatte, wie zum Beispiel, dass man sich vor dem Baden abkühlen beziehungsweise duschen sollte. Auch einige Rettungsgeräte wurden vorgestellt, und die Kinder konnten sie spielerisch anwenden. Für alle war es ein erlebnisreicher Tag, an dem Spaß groß geschrieben wurde.

Leider ging dieser Vormittag viel zu schnell zu Ende. Eine Woche später waren wir verabredet, um gemeinsam in die Schwimmhalle zu gehen. Es regnete zwar sehr, aber das war nicht der Grund, warum dieser Programmpunkt des Kindergartentags buchstäblich ins Wasser fiel. Christian Görner, Volker Böhm und ich trafen uns um 09.30 Uhr und wollten mit den Kindern ins Schwimmbad Krumme Straße – Neue Halle gehen. Doch war ein anderer Kindergarten zu diesem Termin eingetragen, und wir mussten draußen bleiben. Das war jedoch nicht unser letzter Besuch. Wir kommen gerne wieder.

Christin Köppe



Christin Köppe
Foto: privat

Neues aus der Technik

Wasserrettungsdienst

Den Kameraden:

Julia Aspodien
André Emmerich
Adel Far

Doreen Hiller,
Anna-Sophia Ketterl
Robert Kraus

Jan Mahnke
Frank Meltendorf
Eric Schlörke



Martin Hansch

Foto: privat

konnte in der Saison 2006 nach umfangreichem Ausbildungsgang die abgeschlossene Fachausbildung Wasserrettungsdienst beurkundet werden.



v.l.n.r.: Adel Far, André Emmerich, Doreen Hiller, Eric Schlörke, Robert Kraus
Jan Mahnke, Christoph Leo nach Ihrer Stations-Taufe

Foto: Mark-Florian Bremer



Anna-Sophia Ketterl



Julia Aspodien



Frank Meltendorf

Am 7. Oktober 2006 hat auf der Wasserrettungsstation Stößensee der jährliche „Empfang der Charlottenburg-Wilmersdorfer Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer“ durch den Technischen Leiter Martin Hansch stattgefunden.

Qualifikationen

Der Kamerad Constantin Paffhausen (20) hat im September 2006 die Ausbildung zum DLRG-Einsatztaucher der Stufe II erfolgreich abgeschlossen. Tanja Müller (27) ist im Jahr 2006 zur Signalfrau (früher Leinenführerin) ausgebildet worden.

Carsten Ertel (40) hat im Sommer 2006 die Ausbildung zum Ausbilder / Prüfer Wasserrettungsdienst abgeschlossen.



Constantin Paffhausen



Tanja Müller



Carsten Ertel

Einsatz, Umbau und neues Boot

Eine Saison auf Stößensee

Da nun Herbst ist, endet für uns der Dienst auf den Wasserrettungsstationen (WRS). Wie in den vergangenen Jahren meint man, die Boote gerade erst ins Wasser gesetzt zu haben, und nun holt man sie schon wieder heraus. Ungeachtet dieses Déjà-vu-Erlebnisses war diese Saison etwas Besonderes. Wir haben erstmalig gemeinsam die WRS Stößensee geleitet und freuen uns, dass wir diese Aufgabe mit der Hilfe aller Aktiven auf der Station erfolgreich gemeistert haben.

In dieser Zeit hatten wir Einsätze, wobei wir hier nur auf wenige eingehen können. In den vergangenen Monaten waren unsere Ärzte in regelmäßigen Abständen vor Ort und dadurch bekamen wir auch Einsätze mit längeren Anfahrtswegen. Neben den gekenterten Seglern, defekten Motorbooten und Taucheinsätzen hatten wir wegen des Hundeauslaufgebietes auch einige Erste-Hilfe-Fälle für Badegäste und ihre Hunde.

Dass man als Rettungsschwimmer nicht nur Einsätze im Stationsgebiet hat, zeigte uns ein Tag im Juli 2006, als zwei Taucher und unsere Bezirksärztin an Bord waren: Erst wurde eine verletzte Person auf der Wasserwachtstation „Breithorn“ gemeldet, dann ging es nach einer Alarmfahrt zu einer „Person im Wasser“ an der Station Jagen 95 (Wannseebereich), anschließend folgte kurz darauf auf dem Nachhauseweg noch ein Taucheinsatz. Insgesamt waren wir dadurch knappe fünf Stunden unterwegs (siehe Meldung „Ein Übungstauchen kommt selten allein“ unter <http://www.charlottenburg-wilmersdorf.dlrg.de/Service/Archiv>).

Ein anderes mal wurde unser Arzt auf der Station Wannsee II benötigt, um dort einer verletzten Person zu helfen. Er hatte dann das „Glück“ auf dem Rückweg nach Stößensee zwei weitere Male zu neuen Einsätzen auf derselben Station gerufen zu werden.

Dass Rettungsschwimmer zwischen den Einsätzen nicht untätig herumsitzen, sondern sich zu beschäftigen wissen, hat uns dieses Jahr unsere Mannschaft gezeigt. Diese hat damit begonnen, die Station zu verschönern, und beabsichtigt, die Umbauten sogar bis Jahresende abzuschließen. Da sich seit zwei Jahren zwei Boote auf der Wasserrettungsstation Stößensee befinden und wir mindestens neun Personen stellen sollten, brauchen wir genug Betten. Diese gilt es jetzt fertigzustellen. Des Weiteren haben wir die Rettungswagenstellfläche von Unkraut und kleineren Büschen geräumt und wollen nächstes Jahr an dieser Stelle neuen Rasen säen.

Anfang dieses Jahres wurde beschlossen, ein neues Boot als Ersatz für den jetzigen altgedienten „12er“ zu kaufen. Deswegen haben wir uns mit einem kleinen Kreis von Bootsführern nach ein paar Angeboten und Probefahrten auf einen für uns passenden Typ geeinigt, einen Silver Shark. Das Boot ist fast das gleiche Modell wie der „13er“. Es ist nur etwas größer (5,80m) und bietet sowohl unseren Tauchern als auch unseren Ärzten genügend Platz.

Wir freuen uns natürlich jedes Jahr über neue Gesichter in unseren Reihen. Dieses Jahr haben acht neue Rettungsschwimmer ihre Fachausbildung zu Ende gebracht und drei von diesen den Weg zu unserer Station gefunden. Ebenfalls haben wir einen fertigen Rettungsschwimmer von unserer zweiten Wasserrettungsstation „bekommen“, der einer von zwei Bootsführeranwärtern ist, und hoffentlich bis nächstes Jahr die Bootsführerprüfung bestanden haben wird.

Bewegend fanden wir als alte Postfenner, dass wir dieses Jahr unseren alten Steg decken sollten. Zwar dürfen wir die Station nicht mehr besetzen, aber es war trotzdem eine Freude, den Steg wieder in Betrieb zu nehmen, um in Einsatzfällen einen guten Übergabepunkt für die Berliner Feuerwehr nutzen zu können.

Nun freuen wir uns auf den weiteren Ausbau der Station und auf die kommende Saison. Und wer Lust und Zeit hat, kann sich gerne bei uns melden und mithelfen.

Björn Braune und Jens Köring
Stationsleitung Stößensee



Schleppen des Steges zum Winterlager



Letzte Fahrt vom Boot Pelikan 12

Fotos: Mark-Florian Bremer

Schnittwunden und Insektenstiche am Teufelssee

Die Badesaison am Teufelssee neigt sich nun bei herbstlicher Witterung und Wassertemperaturen um 16°C endgültig dem Ende zu. Deshalb an dieser Stelle ein kurzes Resümee der Wasserrettungssaison 2006. Bis Ende September leisteten ca. 30 Rettungsschwimmer(innen) 3328 Wach-, Nachtbereitschafts- und Arbeitsstunden auf der Wasserrettungsstation (WRS) Teufelssee. Darunter 16 Kamerad(innen)en, welche ihre Ausbildung im Wasserrettungsdienst (WRD) begannen oder in der zweiten Saison fortführten. Neun von ihnen konnten die umfangreiche Fachausbildung WRD erfolgreich abschließen.

In dieser Saison bestimmte das Wetter stark den Rhythmus des Wachdienstes. Nachdem wir lange auf sommerliches Wetter und Badegäste warten mussten, „brannte“ von Mitte Juni bis Ende Juli die Wiese am Teufelssee. Der August brachte eine kurze Verschnaufpause, bevor im September bei schönem Spätsommerwetter nochmals unsere volle Aufmerksamkeit gefragt war.

Einmal mussten wir schon kurz vor Dienstbeginn einen hilflosen Schwimmer retten. Er konnte durch das schnelle Eingreifen eines Kameraden, zwar leicht in Panik, aber unversehrt, an Land gebracht werden. Darüber hinaus hatten wir glücklicherweise keine dramatischen Notfallsituationen im Wasser zu meistern, was aufgrund der bundesweit in diesem Sommer wieder stark gestiegenen Zahl der Ertrinkungsunfälle bemerkenswert ist. Bei den meisten der bisher 74 Einsätze galt es Schnitt- bzw. Schürfwunden oder Insektenstiche zu versorgen. In drei Fällen waren die Verletzungen so schwer, dass die betroffenen Personen an die Feuerwehr übergeben und ins Krankenhaus gebracht werden mussten.

Noch ist die Saison für uns allerdings nicht ganz beendet. Das Rettungstretboot muss ins Winterlager gebracht werden, kleinere Arbeiten an und in der Station sollen noch erledigt werden und abschließend muss die Station winterfest gemacht werden. Trotzdem schon einmal herzlichen Dank an alle Kamerad(innen)en, die 2006 Dienst auf der WRS Teufelssee versehen haben, ein erholsames Winterhalbjahr und auf ein Neues in 2007.

Oktober 2006

Carsten Ertel
Wachdienstleiter Teufelssee



Es war wieder eine schöne Saison

Foto: André Emmerich

Ansprechpartner / Vorstand

Die DLRG im Netz:

www.DLRG.de
www.Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de

Vorstand

Bezirksleiter (BL)	Klaus Gänkler BL@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de	Tel.: 0178 331 31 42 341 21 09
Stv. Bezirksleiterin (stv. BL)	Christina Piatkowski	Tel.: 85 60 23 65
Geschäftsführer (GF)	Björn Braune GF@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de	Tel.: 96 51 32 18
Technischer Leiter (TL)	Martin Hansch TL@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de	Tel.: 413 92 99
Bezirksärztin (BÄ)	Dr. Dagmar Strauß BA@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de	Tel.: 817 36 49
Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit (LdÖ)	Claudia Schulz LdOe@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de	Tel.: 61 30 45 11
Vorsitzender der Jugend (VdJ)	Benedict Wandelt VDJ@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de	Tel.: 71 20 20 77

Stellvertreter

Stv. Geschäftsführerin	Ursula Unger stvGF@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de	Tel.: 817 36 49
Stv. Bezirksarzt	Dr. Alexander Schöffner stvBA@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de	Tel.: 892 54 05
Stv. Leiter der Öffentlichkeitsarbeit	Reiner Keller stvLdOe@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de	Tel.: 36 80 21 01
Stv. Vorsitzende der Jugend	Julia Aspodien stvVDJ@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de	Tel.: 823 19 04

Bezirksjugendausschuss

Vorsitzender der Jugend (VdJ) Benedict Wandelt Tel.: 71 20 20 77
VDJ@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de

Stv. Vorsitzende der Jugend (Stv. VdJ) Julia Aspodien Tel.: 823 19 04
stvVDJ@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de

Ressortleiter:

RL Wirtschaft und Finanzen (WuF) Jan Mahnke Tel.: 85 73 22 64
WuF@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de

RL Kindergruppenarbeit (Kiga) Tanja Fimmel Tel.: 822 96 12
Kiga@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de

RL Öffentlichkeitsarbeit (Öka) Irina Itschert Tel.: 92 21 97 39
Oeka@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de

RL Schwimmen, Retten und Sport - Wettkampf (SRuS-W) Constantin Paffhausen Tel.: 83 22 26 45
SRuSW@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de

RL Schwimmen, Retten und Sport - Technik (SRuS-T) Christoph Leo Tel.: 826 54 43
SRuST@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de

Sonderbeauftragter Freiwasser (SoFrei) Christopher Langen
SoFrei@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de

Sonderbeauftragter Senioren-Rettungssport (SoSen) Carsten Ertel Tel.: 323 26 24
SoSen@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de

Stellvertretende Ressortleiter:

Stv. RL Öffentlichkeitsarbeit (Stv. Öka) Swantje Piotrowski Tel.: 85 40 76 04
stvOeka@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de

Stv. RL Schwimmen, Retten und Sport - Wettkampf (Stv. SRuS-W) André Emmerich Tel.: 854 65 74
stvSRuSW@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de

Stv. RL Schwimmen, Retten und Sport / Technik (Stv. SRuS-T) Johanna Bitzan Tel.: 32 52 05 65
stvSRuST@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de

RL = Ressortleiter/in

Technischer Ausschuss

Technischer Leiter	Martin Hansch	Tel.: 413 92 99
	TL@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de	
Geschäftsführer Technik	Dirk Werner	Tel.: 851 77 21
	GFTechnik@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de	
Beauftragter f. Sonderaufgaben	Marcus Bojahr	
	BfS@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de	
Tauchwart	Uwe Hahn	Tel.: 88 55 09 77
	TW@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de	

Ausbildungsleiter/innen und Ressortleiter/innen

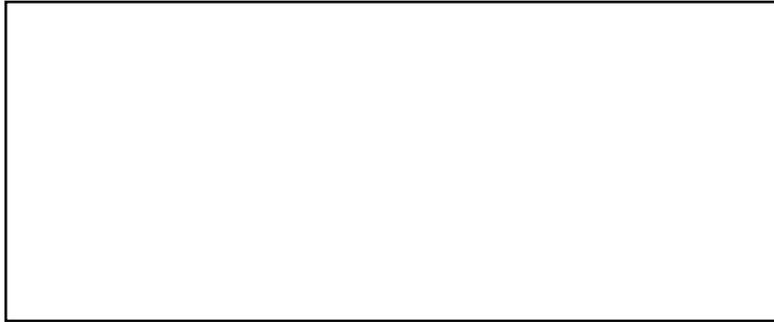
Baby- und Kleinkinderschwimmen	Manfred Köring	Tel.: 802 42 49
	Babyschwimmen@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de	
Anfängerschwimmen Kinder (ALA)	Kirsten Wegner	Tel.: 891 81 88
stv. Anfängerschwimmen Kinder (stv. ALA)	Benedict Wandelt	Tel.: 71 20 20 77
	Kinderschwimmen@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de	
Anfängerschwimmen Erwachsene	Vivien Grimmer	Tel.: 381 77 77
	Erwachsenenschwimmen@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de	
Rettungsschwimmen, DSTA, DSA	Carsten Ertel	Tel.: 323 26 24
Erste Hilfe und Sanitätswesen	Martin Hansch	Tel.: 413 92 99
	Erste-Hilfe@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de	
Wasserrettungsdienst	Thomas Schuster	Tel.: 301 49 10
	ALWRD@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de	
Breitensport	Annette Gagon-Vis	Tel.: 351 056 28
	Breitensport@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de	
Stationsleiter Stößensee	Björn Braune	Tel.: 96 51 32 18
	SL212@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de	
stv. Stationsleiter Stößensee	Jens Köring	Tel.: 80 90 34 42
	stvSL212@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de	
Wachdienstleiter Stößensee	Reiner Keller	Tel.: 36 80 21 01
	WdL212@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de	
Stationsleiter Teufelssee	Klaus Gänkler	Tel.: 341 21 09
	SL242@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de	
Wachdienstleiter Teufelssee	Carsten Ertel	Tel.: 323 26 24
	WdL242@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de	
Lehr- und Fortbildungsstätte	Utz Radloff	Tel.: 365 89 70
Verwaltungshelfer/innen		
Baby-/ Kleinkinderschwimmen und Breitensport	Angela Köring	Tel.: 802 42 49
Anfängerschwimmen Kinder	Vivien Grimmer	
	Erwachsenenschwimmen@Charlottenburg-Wilmersdorf.DLRG.de	
Wasserrettungsstation Stößensee, Siemenswerder Weg, 13595 Bln		Tel.: 361 66 18
Wasserrettungsstation Teufelssee, Teufelsseechaussee 28, 14193 Bln		Tel.: 304 33 55
Lehr- und Fortbildungsstätte der DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf Forckenbeckstr. 14a, 14199 Berlin		Tel.: 823 70 13

Impressionen aus dem Kinderschwimmen



Aufnahmen aus der Schwimmhalle Fritz-Wildung-Straße

Fotos: Vivien Grimmer und Benedict Wandelt



INFO-MAIL / INFO-Letter
Entgelt bezahlt



Aufnahmen aus der Schwimmhalle Charlottenburg

Fotos: Vivien Grimmer und Benedict Wandelt